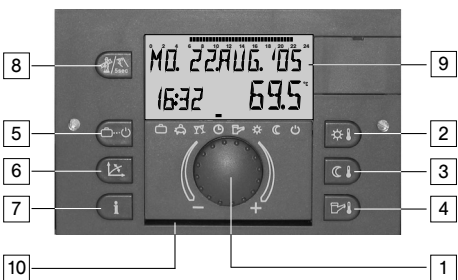


KURZBEDIENUNGSANLEITUNG

Zentralgeräte - Kesselschaltfelder

Bedienelemente am Zentralgerät



- 1 - Dreh-Drück-Knopf
- 2 - Gewünschte Tages-Raumtemperatur
- 3 - Gewünschte abgesenkte Raumtemperatur
- 4 - Gewünschte Warmwassertemperatur
- 5 - Betriebsartenwahltaсте
- 6 - Taste zur Einstellung der Heizkurven
- 7 - Taste für Anlageninformationen
- 8 - Taste für Emissionsmessung und Handbetrieb
- 9 - Display
- 10 - Fach für Kurzbedienungsanleitung

Bedienelemente am Kesselschaltfeld



wie Zentralgerät, zusätzlich unter dem Klapptafel:

- 11 - Sicherheitstemperaturbegrenzer (STB)
- 12 - Schaltfeldsicherung
- 13 - Netzschalter

Bedienung und Symbolik Allgemeine Funktionen

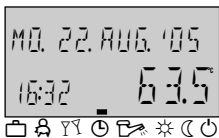
Mit dem Drück-Dreh-Knopf können angewählte Sollwerte und Parameter angewählt, geändert und durch anschließendes Antippen abgespeichert werden.

Drehen nach rechts (+): zunehmende Verstellung
Drehen nach links (-): abnehmende Verstellung

Antippen: Übernehmen des angewählten Wertes, abspeichern

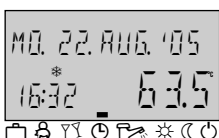
Lang drücken: Einsprung in die Programmierenebene (Ebenenauswahl)

Grundanzeige



Wochentag, Datum, Uhrzeit
Wärmeerzeuger-Temperatur
Markierung kennzeichnet die aktive Betriebsart.

Sonderanzeigen



Eiskristallsymbol:
Anlagen-Frostschutz aktiv

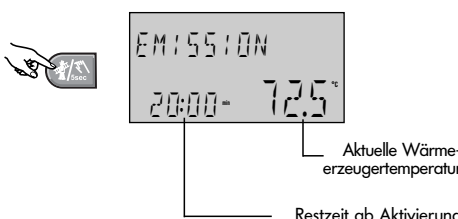


Sonnenschriftsymbol:
Sommerabschaltung aktiv
(Heizung ausgeschaltet,
Warmwasser nach Programm)



Störmeldung (z.B. Warmwasser)
erscheint im Wechsel mit der
Grundanzeige - Heizungsfach-
mann benachrichtigen!

Emissionsmessung (für den Schornsteinfeger)



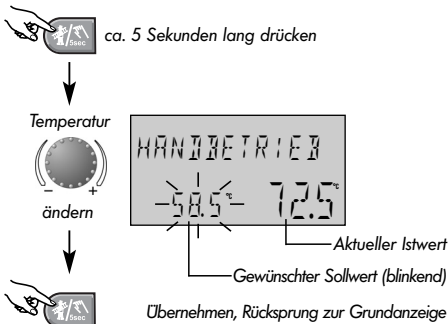
Aktuelle Wärme-
erzeugertemperatur
Restzeit ab Aktivierung

Emissionsmessung vorzeitig beenden

Nach Antippen der Emissionstaste regelt der Wärme-
erzeuger nach der vorgegebenen Maximaltemperatur. Die
Dauer der Emissionsmessung ist auf 20 Minuten begrenzt
und ist ggf. erneut zu aktivieren.

Ausführliche Informationen siehe Bedienungsanleitung Abschnitt
Sonderbetriebsarten - Emissionsmessung.

Handbetrieb (Wärmeerzeugertemperatur einstellen)



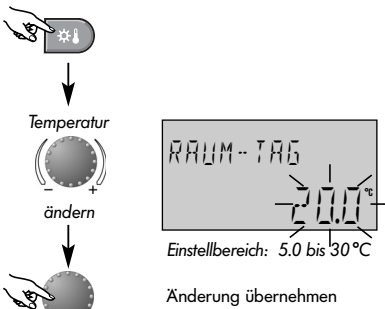
ca. 5 Sekunden lang drücken

Temperatur
 ändern
Aktueller Istwert
Gewünschter Sollwert (blinkend)

Übernehmen, Rücksprung zur Grundanzeige

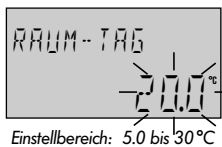
Ausführliche Informationen siehe Bedienungsanleitung Abschnitt
Sonderbetriebsarten - Handbetrieb

Gewünschte Tages-Raumtemperatur einstellen



Temperatur

ändern

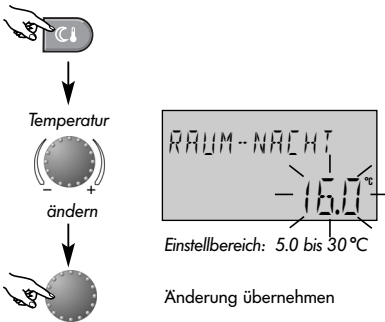


Einstellbereich: 5.0 bis 30°C

Änderung übernehmen

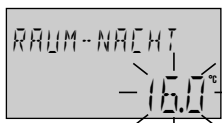
Ausführliche Informationen siehe Bedienungsanleitung Abschnitt
Temperaturvorgaben.

Gewünschte Absenk-Raumtemperatur einstellen



Temperatur

ändern



Einstellbereich: 5.0 bis 30°C

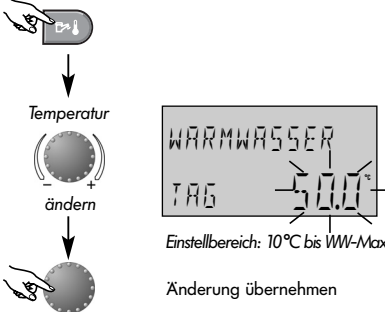
Änderung übernehmen

Ausführliche Informationen siehe Bedienungsanleitung Abschnitt
Temperaturvorgaben.

Hinweis:

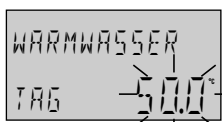
Bei getrenntem Bedienmodus vor Einstellung der Tages- bzw.
Absenk-Raumtemperatur erst den zugehörigen Heizkreis
anzwählen und durch Antippen des Drehknopfes bestätigen.

Gewünschte Warmwassertemperatur einstellen



Temperatur

ändern



Einstellbereich: 10°C bis WW-Max-Temp.

Änderung übernehmen

Ausführliche Informationen siehe Bedienungsanleitung Abschnitt
Temperaturvorgaben.

Heizkurven (Heizkennlinien)

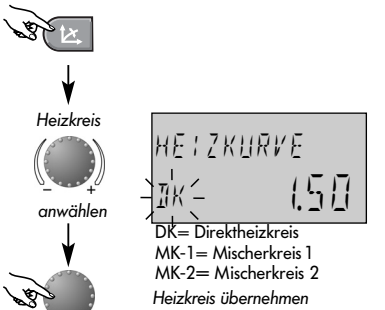
Mit den Heizkurven wird die Heizleistung abhängig von der
jeweiligen Außentemperatur an die Gebäudebeschaffenheit
angepaßt.

Als Ausgangswert sollten folgende Einstellungen gewählt werden:

Heizsystem	kälteste Außentemperatur (regional)		
	-12°C	-15°C	-18°C
Fußboden	1.10	1.00	0.90
Radiator	1.70	1.55	1.45
Konvektor	2.20	2.00	1.85

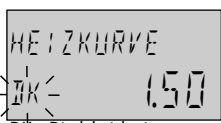
Bei der Berechnung des Wärmebedarfs wird die kälteste zu
erwartende Außentemperatur zugrundegelegt. Diese kann
über den Heizungsfachmann in Erfahrung gebracht werden.

Heizkurve korrigieren

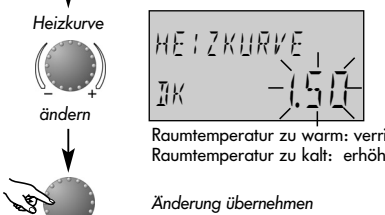


Heizkreis

anzwählen

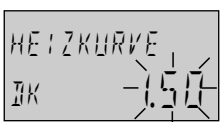


DK= Direktheizkreis
MK-1= Mischerkreis 1
MK-2= Mischerkreis 2
Heizkreis übernehmen



Heizkurve

ändern



Raumtemperatur zu warm: verringern
Raumtemperatur zu kalt: erhöhen

Änderung übernehmen

Ggf. nächsten Kreis aufrufen und Kennliniensteilheit korrigieren.

Achtung! Korrekturen erst nach 1-2 Tagen und nur in kleinen
Schritten vornehmen. Heizkörperthermostatventile,
sofern vorhanden, fast vollständig öffnen!

Beenden (Rückkehr zur Grundanzeige)

Ausführliche Informationen siehe Bedienungsanleitung Abschnitt
Heizkurve.

Änderungen vorbehalten

Art. 0450010005 - 0525-21

Betriebsarten (☰ ☹ ☸ ☹ ☹ ☹ ☹ ☹)

Folgende Betriebsarten können gewählt werden:

1. Vorübergehende Betriebsarten:

- URLAUB** frostgesicherte Abschaltung von Heizung und Warmwasser während der Urlaubszeit
- ABWESEND** kurzfristige Unterbrechung des Heizbetriebes bei Abwesenheit
- PARTY** verlängerter Heizbetrieb über die reguläre Absenkezeit hinaus

2. Automatikbetrieb:

- AUTOMATIK** Automatischer Heiz- und Absenkebetrieb nach Schaltuhrprogramm
- SOMMER** Ausschließlicher Warmwasserbetrieb nach Schaltuhrprogramm, Heizung frostgesichert abgeschaltet

3. Dauerbetriebsarten:

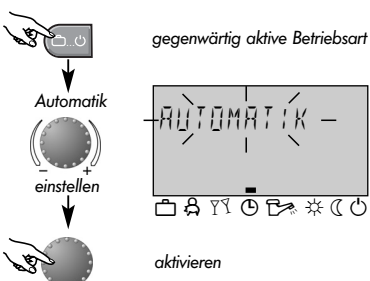
- HEIZEN** Ständiger Heizbetrieb ohne zeitliche Einschränkung
- REDUZIERT** Ständiger reduzierter Heizbetrieb ohne zeitliche Einschränkung
- STANDBY** Frostgesicherte Abschaltung von Heizung und Warmwasser

Betriebsart wählen:

Nach Antippen der Taste erscheint die gegenwärtig aktive Betriebsart blinkend. Alle weiteren Betriebsarten können mit dem Drehknopf angewählt und aktiviert werden, wobei die Pfeilmarkierung auf das zugehörige Symbol zeigt.

Hinweis: Bei getrenntem Bedienmodus vor Einstellung der gewünschten Betriebsart erst den betroffenen Heizkreis anwählen und übernehmen.

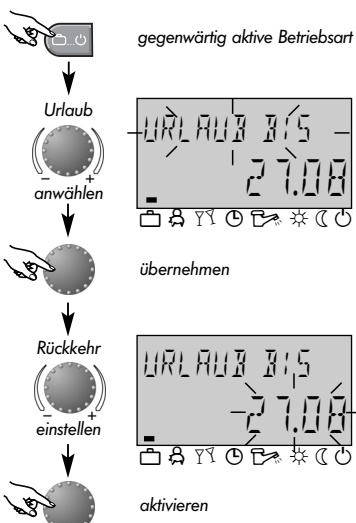
Beispiel: Automatikbetrieb wählen und aktivieren



Bei den vorübergehenden Betriebsarten können die zugehörigen Zeiten wie Rückkehrdatum (URLAUB), Rückkehrzeit (ABWESEND)

oder verlängerter Heizbetrieb (PARTY) vorgegeben werden.

Beispiel: Urlaubsprogramm einstellen und aktivieren



Ausführliche Informationen siehe Bedienungsanleitung Abschnitt Betriebsartenwahl für Heizung und Warmwasser, Funktion der Betriebsarten sowie Betriebsarten-Kurzwahl.

Anlageninformationen

Nach Antippen der Informationstaste können mittels Drehknopf alle Anlagentemperaturen sowie die Betriebszustände aller Anlagenkomponenten nacheinander abgefragt werden.

Drehen im Uhrzeigersinn:

- Anlagentemperaturen (Sollwerte und Istwerte)
- Funktion und Werte von variablen Eingängen
- Zähler- und Verbrauchsdaten

Drehen gegen den Uhrzeigersinn:

Heizkreisinformationen wie

- Programmart (Urlaub, Abwesend, Party, Automatik, Sommer usw.)
- Aktuelles Schaltuhrprogramm (P1 oder P1-P3 nach Freigabe)
- Betriebsart (Tagbetrieb, Absenkebetrieb, ECO-Betrieb)
- Heizkreis (DK, MK-1, MK-2, WW je nach Geräteausführung)
- Status der jeweiligen Heizkreispumpe (AUS-EIN)
- Status des jeweiligen Mischer-Stellantriebs (AUF-STOP-ZU)
- Status des Wärmeerzeugers (AUS-EIN)
- Status und Funktion der variablen Ausgänge

Hinweis: Die Anlageninformationen erscheinen nur, wenn die entsprechenden Funktionen in der verwendeten Geräteausführung vorhanden sind.

Ausführliche Informationen siehe Bedienungsanleitung Abschnitt Anlageninformationen.

Programmieren von Schaltzeiten

Die Schaltzeitenprogrammierung erfolgt gemäß nachstehendem Schema. Ausführliche Informationen siehe Bedienungsanleitung Abschnitt **Schaltzeitenprogrammierung**. Jeder in der Anzeige blinkende Einstellwert kann mit dem Drehknopf korrigiert und durch Antippen übernommen werden. Der Rücksprung zum vorhergehenden Schritt erfolgt mittels der Taste , der Rücksprung zur Grundanzeige mit der Taste oder automatisch nach ca. 60 Sekunden.

